

Investitionen mit allen Werktätigen vorbereiten

Im Stammbetrieb des VEB Kombinat für Umformtechnik Erfurt wird gegenwärtig ein bedeutendes Investitionsvorhaben unserer Volkswirtschaft realisiert. Es handelt sich dabei um die Rationalisierung und Erweiterung von Kapazitäten zur Erhöhung der Produktion von Hochleistungspressen und Fertigungslinien der Umformtechnik. Das Vorhaben umfaßt vier Ausbaustufen mit einem Investitionsaufwand von 196 Millionen Mark. Jede Ausbaustufe ist für sich ein produktionswirksamer Teilabschnitt.

Um das Vorhaben von Anfang an mit den unmittelbar daran beteiligten Werktätigen gründlich vorzubereiten, entwickelte die Parteiorganisation eine vielfältige politische Massenarbeit. Den Auftakt dazu gab eine Betriebskonferenz, an der Partei- und Wirtschaftsfunktionäre, Funktionäre der Massenorganisationen sowie Neuerer und Rationalisatoren teilnahmen.

Die Anwesenden erhielten ausführliche Informationen darüber, weshalb sich die Leistungskraft des Betriebes in den nächsten Jahren schnell entwickeln muß und welche Bedeutung dafür das Investitionsvorhaben hat. Es wurde nachgewiesen, daß der Bedarf an Werkzeugmaschinen der Umformtechnik ständig größer wird. Die Umformtechnik ist eines der wirtschaftlichsten Verfahren der spanlosen Verformung sowie Formgebung und findet sowohl im

Inland als auch im Ausland immer breitere Anwendung. Aber auch die Ansprüche der Kunden an das technische Niveau der Erzeugnisse wachsen. Das alles erfordert, den Umfang der Produktion zu erhöhen, neue Erkenntnisse von Wissenschaft und Technik schnell in die Produktion zu überführen und eine gute Qualitätsarbeit, angefangen von der Entwicklung bis zum fertigen Erzeugnis, zu leisten. Der Weg, um dieses zu erreichen, ist die Intensivierung der Produktion durch die sozialistische Rationalisierung mit dem Ziel, eine proportionale Entwicklung in den Fertigungsbereichen herbeizuführen und die Kontinuität der Produktion zu erhöhen. Nur wenn diese Voraussetzungen gegeben sind, wird es möglich sein, die materielle Produktion in den Jahren von 1971 bis 1975 um 48,3 Prozent zu steigern.

Aktive Mitarbeit von Anfang an

Auf Anregung der Parteileitung organisierten die verantwortlichen Wirtschaftsfunktionäre im Anschluß an die Betriebskonferenz Rationalisierungskonferenzen in den wichtigsten Fertigungsbereichen sowie im Lager und im Bereich des innerbetrieblichen Transports. Hier wurden alle beteiligten Kollektive über Teilmaßnahmen des Investitionsvorhabens informiert. Zum Beispiel sah das Vorhaben vor, im Bereich der Me-

Leserbriefe

logischen und organisatorischen Tätigkeit der Partei zu verbinden. Vorhaben, Wege und Möglichkeiten werden dargelegt und die Initiatoren der Intensivierung aus den Arbeitskollektiven oder den sozialistischen Arbeitsgemeinschaften durch Fotos vorgestellt.

Des weiteren wird durch eine Ausstellung in Vitrinen Auskunft über die Entwicklung des Betriebes in den vergangenen 30 Jahren nach dem Sieg der Sowjetarmee über den Hitlerfaschismus gegeben. Eine Ehren-

